

## **Solidaritätsadresse**

An die  
Kolleginnen und Kollegen  
der Daimler AG Sindelfingen

### **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen.**

Mit großer Bestürzung und Empörung haben wir zur Kenntnis genommen, dass es an Eurem Standort zu einer massiven Produktionsverlagerung kommen soll.

Schon seit Jahren werdet Ihr, als Belegschaft, immer wieder mit der Drohung, die C-Klasse von Euerem Standort abzuziehen, unter Druck gesetzt. Nun versucht der Vorstand von Daimler, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu nutzen, um im großen Umfang eine „neue Produktionsordnung“ für alle Daimler-Standorte durch zu drücken. Und Ihr sollt die ersten Verlierer sein. In unseren Augen eine unverschämte Methode, der man mit äußerster Vehemenz begegnen muss.

Gerade das Management der global agierenden Konzerne sollte sich nicht mit kopfloser Eile ihren Renditezielen von Gestern widmen, denn sie tragen eine nicht unbedeutende Mitschuld an der aktuellen wirtschaftlichen Situation und stehen somit in einer besonderen Verantwortung gegenüber den bei ihnen beschäftigten Menschen und deren Familien.

**Wir fordern den Vorstand von Daimler auf, alle Möglichkeiten des Konjunkturprogramms der Bundesregierung auch weiter zu nutzen um Produktionsverlagerungen zu vermeiden und zusammen mit Euch und der IG Metall Vereinbarungen zur Sicherung Eures Standorts zu finden!**

Wir, die Metaller bei Volkswagen Nutzfahrzeuge Hannover, stehen im Kampf um den Erhalt Eurer Arbeitsplätze geschlossen an Eurer Seite. Euer Widerstand gegen die geplante Verlagerung hat unsere volle Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen  
die IG Metall-Vertrauensleute von Volkswagen Nutzfahrzeuge Hannover.

Vertrauensleute-Vollversammlung vom 05.12.2009